

18. Neu-Ulmer Paarkampfturnier erneut ein voller Erfolg

Wiederum ein voller Erfolg war die 18. Auflage des Neu-Ulmer Paarkampfturniers. Bereits Wochen vor Turnierbeginn gab es nur noch Restplätze, die aber dann auch bald vergeben waren. Dabei begann das Turnier nicht wirklich gut für den Veranstalter. Bereits beim ersten Durchgang des Turniers streikte erst eine Bahn, kurz darauf auch noch eine zweite. Die begonnenen Paarungen wurden auf den verbleibenden zwei Bahnen zu Ende gespielt, der Rest des Tages musste dann aber abgesagt werden, da sich der Bahndefekt auf die Schnelle nicht beheben ließ. Teilweise wurden die Paarungen aber durch eine zusätzliche Startzeit nachgeholt. Gott sei Dank konnten dann die folgenden Tage problemlos absolviert werden. Dennoch konnte der Ausrichter KV Neu-Ulm mit den gezeigten Leistungen und der Spielfreude der teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler zufrieden sein.

79 Paarungen aus 32 verschiedenen Vereinen kämpften in den Kategorien Damen, Herren, Mixed und Hobbyspieler, wobei die ehemaligen Sportkegler selbstverständlich nicht als Hobbyspieler gewertet wurden. Bei 15.800 Würfeln wurden 65.134 Kegel „gefällt“, was einen respektablen Schnitt von 824,48 Kegel bedeutet.

Wie in jedem Jahr zeigte es sich, dass es durch die abwechselnde Spielweise nicht einfach ist, die Konzentration zu behalten und in seinen Spielrhythmus zu finden. Neben dem sportlichen Ehrgeiz kam jedoch wiederum der Spaß nicht zu kurz, bietet das Turnier doch neben dem durchaus vorhandenen sportlichen Ehrgeiz für viele auch willkommene Gelegenheit, in der Winterpause eine Trainingseinheit mit eingebautem Spaßfaktor zu absolvieren.

Die Highlights des Turniers kamen dann am letzten Tag. Die Bundesligaspielerin Sonja Buchholz vom KV Gammelshausen und Ronald Endraß vom Bundesligisten KC Schwabsberg zeigten im letzten Durchgang des Turniers nochmal Kegelsport vom Feinsten, erzielten mit 936 Kegel die beste Turnierleistung und sicherten sich damit auch den Titel in der Mixedwertung.

Die beiden B-Jugendlichen Melina Ruß, KV Neu-Ulm, und Stefan Krieg, SW Abtsgmünd, stahlen ihnen dabei aber fast noch die Schau. Mit einem tollen Spiel, vor allem in die Vollen (605), und einem Gesamtergebnis von glänzenden 844 Kegel begeisterten die beiden Nachwuchstalente immer wieder die Zuschauer und belegten in der Mixedwertung einen hervorragenden 14. Platz. Dabei ließen sie manch bekannten Namen von Aktiven hinter sich.

Die Männerwertung war hart umkämpft. Zwischen dem 1. und dem 3. Platz lag gerade mal ein einziger Kegel. Vor allem dank ihres glänzenden Abräumens von 343 Kegel sicherten sich der Verbandsligarekordhalter Marcel Volz und Daniel Lehnert, beide TSV Denkendorf, mit 920 Kegel den Titel. Auf dem 2. Rang landeten Sven Beier, SKV Brackenheim und Stefan Hatzelmann, KV Neu-Ulm, mit 919 Kegel, knapp vor Tim Eisele, TSG Bad Wurzach und Jannis Fuchs, KV Geislingen, die ebenfalls auf 919 Kegel kamen, aber 2 Kegel weniger abräumten, als Beier/Hatzelmann.

Sieger Herrenwettbewerb:

1. Marcel Volz/Daniel Lehnert	TSV Denkendorf/TSV Denkendorf	920 Kegel
2. Sven Beier/Stefan Hatzelmann	SKV Brackenheim/KV Neu-Ulm	919 Kegel
3. Tim Eisele/Jannis Fuchs	TSG Bad Wurzach/KV Geislingen	919 Kegel

Leider war anscheinend der Aufwärtstrend bei der Beteiligung im Damenwettbewerb des letzten Jahres nur ein kleines Strohfeuer. Nur sieben Damenpaarungen gingen an den Start. Der Sieg wurde mit dem letzten Wurf von Gabi Pscheidl entschieden. Sieben Kegel benötigte sie mit ihrem allerletzten Wurf genau diese sieben Kegel fielen dann auch. Mit 856 Kegel holte sie zusammen mit ihrer Tochter Julia Pscheidl den Sieg, denkbar knapp vor den Schwestern Susanne König und Sabine Forster, beide vom SKC Sigmaringen. Den dritten Rang erkämpften sich Marion Allgaier vom SC Vöhringen und Tanja Hatzelmann vom KV Neu-Ulm mit 833 Kegel.

Sieger Damenwettbewerb:

1. Julia Pscheidl/Gabi Pscheidl	SV Weidenstetten/KV Neu-Ulm	856 Kegel
2. Susanne König/Sabine Forster	SKC Sigmaringen/SKC Sigmaringen	855 Kegel
3. Marion Allgaier/Tanja Hatzelmann	SC Vöhringen/KV Neu-Ulm	833 Kegel

Sehr gute Leistungen waren auch im Mixedwettbewerb zu sehen. Den 1. Platz sicherten sich nach Platz 2 im letzten Jahr, Sonja Buchholz, KV Gammelshausen, und Ronald Endraß, KC Schwabsberg, mit der Turnierbestleistung von 936 Kegel. Einen Durchgang zuvor spielte Sonja Buchholz noch mit Tobias Rieck und kam zusammen mit ihrem Partner auf ebenfalls sehr gute 922 Kegel, was in der Endabrechnung Rang 2 bedeutete. Den 3. Platz erreichten Annika Geiss und Benjamin Ferigutti, beide TSV Blaustein, mit 888 Kegel.

Sieger Mixedwettbewerb:

- | | | | |
|----|---------------------------------|----------------------------------|-----------|
| 1. | Sonja Buchholz/Ronald Endraß | KV Gammelshausen/KC Schwabsberg | 936 Kegel |
| 2. | Sonja Buchholz/Tobias Rieck | KV Gammelshausen/SVH Königsbronn | 922 Kegel |
| 3. | Annika Geiss/Benjamin Ferigutti | TSV Blaustein/TSV Blaustein | 888 Kegel |

Nun schon zum vierten Mal gingen die Hobbyspieler in einer eigenen Kategorie an den Start. Mit elf Paarungen konnte in dieser Kategorie eine neue Rekordbeteiligung verzeichnet werden. Zwei Paarungen nahmen sogar den Weg bis von Kempten in Kauf, um an dem beliebten Turnier teilzunehmen. Wie bereits im letzten Jahr musste bei den Hobbykeglern die 800er-Schallmauer geknackt werden, um auf dem Treppchen zu stehen. Den ersten Platz sicherten sich Werner Eiferle und Eduard Dyck mit sehr guten 839 Kegel, dicht gefolgt von Markus Wagner und Karl Forstenhauser mit 836 Kegel. Auf Rang drei kamen Doris und Mathias Baur mit 822 Kegel.

Sieger Hobbyspieler:

- | | | |
|----|----------------------------------|-----------|
| 1. | Werner Eiferle/Eduard Dyck | 839 Kegel |
| 2. | Markus Wagner/Karl Forstenhauser | 836 Kegel |
| 3. | Doris Baur/Mathias Baur | 822 Kegel |